Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 48

Anhang: Beilage zu Nummer 48 der "Päd. Blätter"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Katalog

empfehlenswerter Jugend= und Volksschriften.

Kortsehung Ur. 12. 🔟 Weihnachten 1910.

I. Mtersftufe (8.—11. Jahr).

Bechstein, Ludwig. Die schönsten Märchen. 96 S., geb. 75.

Pfg. Lvewes Verlag, Stuttgart.

Die bekannten, beliebten Märchen (Rotkäppchen, Dornröschen, Tränenkrüglein und 19 andere) sind hier gesammelt und werden in schöner, verständlicher Sprache geboten.

Wilderbuch, das deutsche, à 1 Mt. Jos. Scholz, Mainz.

Die heimeligen Quartheste sprechen illustrativ und textlich ungemein an. Schon das Deckelbild läßt auf den köstlichen Inhalt schließen. "Rlein häslein", mit gar netten Sprüchen und Gedichtlein — "Gute Lehren" in Gedichtform, vom Kinderfreund Wilh. Heh, und "Frohe Lieder" von Friedr. Gull, seinem lieben Rivalen: sie werden der Kleinen Aug' und Herz erobern und manch Tugendkörnlein in die empfängliche Seele pflanzen. Nicht minder vortrefflich find die beiden Marchenbucher: Der Bolf und die sieben jungen Geiglein' sowie Brüderchen und Schwesterchen' für etwas Größere.

Dem artigen Kinde. 43 S. und 20 farbige Bilder, Bilderbuch.

geb. Fr. 3.— Drell Füßli, Zürich.
In Wort und Bild wird das Leben des Kindes in seinen Freuden und Leiden vorgeführt. R. Tworeck liefert gelungene Muftrationen und Kathe Joël die niedlichen Gedichtchen.

Denzinger, Molly, Kindergarten. 137 S. 40, 6 Farbendruckbilder, Mt. 3. Löwes Berlag Ferdinand Carl, Stuttgart.

Der "Rinbergarten" bringt 12 furgere Erzählungen, die meiften im Märchengewande und mit einem wohltuenden Ginschlage ins Ethische. Recht sinnvoll erfunden ist besonders der "Christnacht Traum"; nicht minder: "Korallenmood". Für Leutchen, die icon etwas nachbenten tonnen, gefunde Rost!

Forrer, Klara. Jungbrunnen. I. Bb. 62 S. und viele Bilder.

8° Fr. 4.50. Orell Füßli, Zürich. Ein allerliebstes Weihnachtsgeschent für die Kleinen, die sich herzlich freuen werden an den hübschen Gedichtli, Gschichtli und Vildern. P.

Jediner, Cornelie. Ringel=Ringel=Reih. Gin lustig Aller= Mt. 3. Löwes Verlag, Stuttgart.

Mit einer fast verschwenderischen Fülle von prächtigsten Illustrationen werden die kindlich einfachen, hübschen Erzählungen belebt und eingerahmt. Jebe Seite bringt 1—2 Schwarzweiß- ober Buntbilder. Bas gibt es hier nicht alles zu erleben und zu besehen! Der naibe Ton bes vielgestaltigen Tertes, dem meift ein verborgener ethischer Rern innewohnt, ift unfern

Jeichen-Erklärung: * Baßt auch für vorige Stufe. † Für solche, welche höhere Schulen besucht. & Für akademisch Gebildete.

8—11-Jährigen so recht aus dem Herzen geschrieben und wird ihnen eine helle, fortbauernde Freude bereiten. J. M.

Müller, L. und Islest Hedw. Erzählungen und Märchen in Schweizer Mundart. 3. Aufl. 160 S. 12 Illustr. Fr. 3.50. Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

"Aus dem Kinderleben — Tiergeschichten — Märchen" sind der Inhalt der 80 Rummern des zediegenen Kinderbuches, zum Vorlesen sehr geeignet. Den Kleinen vor dem Schuleintritte und den ABC-Schüßen werden diese Geschichten große Freude bereiten.

Hupp, P. Ambros S. J. Die Kaiserblume und die Königstochter. Ilustr. (102 S.) Geb. Mk. 1.60. Bonifatius-Druckerei, Baderborn.

Zwei Märchen, so sinnig und poesiereich, daß den Kindern dabei das Herz aufgehen muß. Nicht minder bezaubernd sind die vielen Bilder. I. P.

Hilderbuch. 12 Buntbilder und 24 S. Text in Versen. Mt. 3. Volksausgabe Mk. 2.50. Gr. Du. 4°. Löwes Verlag, Stuttgart.

Der Hauptreiz und Hauptwert des Buches liegt in den Künftlerzeichnungen. Ganz nach moderner Art — mit ein paar kräftigen, keden Strichen und ein wenig Farbe — zaubert die Künstlerin packende, pausbactige Gestalten aus dem wechselreichen Kinderleben hin und ergött mit diesen köstlichen Bilden nicht nur die Kleinen, sondern selbst noch den erwachsenen Kindersreund. Ein höchst willkommenes Weihnachtsgeschenk für die Kinderstube!

J. M.

Soldaten-Bilderbuch von Jant: Die Wacht am Rhein. Band 1

und II, geb. je 1 Mk. Jos. Scholz, Mainz.

Es ware einer kein richtiger Bub, sahe er nicht gern Solbaten. Und sind es keine lebenden, dann tun's ihm die gemalten an. Hier hat er prächtige! Die bunten Bilder begleiten zutressende Gedichtlein von Schiller, Eichendorss, Greif, Liliencron 2c. L. P.

Menger, Lisa. Kinder, heut ist Fasenacht, wo die Mutter Kuchen backt. Mt. 1.20. Löwes Verlag, Stuttgart.

Das Bilderbuch mit den 15 farbigen Tascln nebst Text wird den Kleinen viel Freude bereiten. P.

II. Stufe (11.—14. Jahr).

Bindschedler, Iba. Die Turnachkinder im Winter. 256 S.,

geb. Fr 4. Huber & Co., Frauenfeld.

Eine Fortsehung zu dem so überaus günstig aufgenommenen Werke: "Die Turnachtinder im Sommer", aber dennoch ein für sich abgeschlossenes Ganzes» Verfasserin weiß die Kinder tresslich zu schildern; ja gerade so denken, reden und handeln die Kleinen. Das hat sie ihnen gut abgelauscht. Es sind herzerquickende Einzelbilder aus dem Kindesleben, voll Leben und Handlung, wenn sich die Geschichtchen auch in engem Rahmen abspielen. Zu bedauern ist, daß nicht ein einziges Vilden das sonst so schöne Buch schmückt.

J. M.

Fischer, Konrad. Zwergröschen und andere Geschichten für Jung und Alt. 203 S. Mustr. Mt. 3.—. Thiene-

mann, Gotha.

Das ist echte und gesunde Jugendtost, die selbst dem Erwachsenen mundet. Fast alle Märchen sind in sehr gewählter Sprache seinsühlig gezeichnet; über allen schwebt ein geheinnisvoller Dust und es ist ihnen ein

tiefer ethischer Gehalt eigen. Fast möchte man wieder selber Kind werden, um sich in diesem beseligenden Märchenduste wiegen zu lassen. J. M.

Fleuriof, Zenaide. Ein verzogenes Kind. 160 S. und 43 Bilder. 3. Aufl. — Das junge Familienhaupt. 226 S. und 76 Bilder. Geb. je Mt. 2.20. Herder, Freiburg 1910.

Fleuriot ist eine sehr gute Jugenbschriftstellerin, welche mit gesundem Humor schreibt und beren Bücher auch erzieherischen Wert haben. Für Schulbibliotheten sehr empfehlenswert.

Seidenkind, das. Illustr. Der Jahrgang (23.) mit 24 Nummern nur 1 Mk. (u Porto). Missionsverlag St. Ottilien, Geltendorf (Oberbayern).

Enthält durchwegs fesselnde Artikel: Anheimelnde Plaudereien — allerlei Briefe aus den Missionen — Erzählungen, die über dem gewöhnlichen Niveau stehen — Rätsel usw. Redakteur ist der als Jugendschriftsteller bestbekannte P. Chrislus Wehrmeister.

L. P.

* Jugendbuch, deutsches. Herausgegeben von Wilh. Kothe. Reich illustr. 2. Bb. (185 S.) 3 Mk. Jos. Scholz, Mainz.

Ter wackere Band enthält allerlei ernste und lustige Geschichten, Lieder mit Melodie, Kätsel, Spiele usw. — mehr für die Knabenwelt. Wohl ist auch Minderwertiges darunter; das Gros jedoch darf sich keck sehen lassen. Wie possierlich ist z. B. nur das Gedicht von Kopisch: Der Sperling am Ulmer Münster! Und wie gewaltig dann wieder Krügels Sagenzyklus, Siegfrieds Uhnen'! Meinrad Lienert und Ernst Zahn sind nicht die letzten, die mitarbeiten. Auch an den Bildern kann man im allgemeinen seine helle Freude haben.

Veregrina Cordula. Des weißen Sonntags Himmelsglück. 288 S. Prachtsband in Goldschnitt Mk. 3.30. Ausgabe 2 à Mk. 2. Jos. Thum. Revelaer.

Nach gediegenen Belehrungen in Prosa enthält das Werk eine große Anzahl der schönsten Dichtungen, wie sie nur eine E. Wöhler bieten kann, von Herzen kommend und zu Herzen gehend. Das vorzügliche Geschenkbuch ist auch für reifere Jugend ein liebes Andenken an den Ehrentag des Lebens.

P.

Promber, Geschw. Allerlei Kurzweil, Schnurrpfeifereien und Kichererbsen. 98 S. 80 Mustr. Mk. 1.20. Löwes Verlag, Stuttgart.

Dieses Spiels und Beschäftigungsbuch ist eine gekürzte Ausgabe bes früher rezensierten größeren Wertes (Mt 3). Beide Bücher gehören zu ben allerbeliebtesten und begehrtesten ber Schulbibliothek. J. M.

Rhoden, Emmy, von. * Das Musikantenkind. Erzählung für Kinder von 11—14 Jahren. 128 S. Mk. 3.— 14.—16. Tausd. Gustav Weise, Stuttgart.

Da haben wir einmal eine Jugenbschrift — wir möchten saft sagen: "älteren Stiles" — die ungemein zum Gemüte spricht, ohne ins Sentimentale zu verfallen. Sie klopft an der ganzen Stusenleiter der Gefühle an und muß veredelnd und erziehend auss empfängliche Herz wirken. Wie sein und getreu ist der Gegensat im Charakter der reichen, stolzen Bäckersfrau und der armen Dienstmagd gezeichnet! Welch edle Seele sehen wir in der alten Wäscherin Frau Steinbach! Welchen Abscheu flößt uns der "junge Herr Brund" ein! Wer fühlte nicht tiesstes Mitleid mit dem verstoßenen Musikantenkind! Und dann dazu diese farbenreiche, brillante Ausstatung!

Hander, P. Ambros, S. J. Neue Märchen. Mit vielen Bildern. (159 S.) Geb. Mf. 1.80. Bonifatius-Druckerei, Paderborn.

Das "Märchen von den Sechs, die Mut für Fünfzig hatten" — "Bruder Langohr und seine Kameraden" (mehr Tierfabel) und "Das Stadtschreiber-lein von Leidach" sind alle drei weniger auf Poesie als auf wertvolle Lebens-weisheit gestimmt. Gegen die früheren fallen sie ab. L. P.

Venna, F. de. * Der Gratulant für alle Feste das Beste. 128 S. Schön geb. Mk. 1.—. Thum, Kevelaer.

Festwünsche zu Namens- und Geburtstag, Berlobung, Hochzeit, Primiz, Kommunion, Jubiläen, Neujahr, nebst Albumbersen 2c. Sehr geeignet für Deklamationen von Kindern.

III. Stufe (14.—18. Jahr).

Pag, J. * Sagen und Geschichten. 182 S. 4 Bunt- und 12 Tonbilder, geb. Mt. 3.— (Volksausgabe Mt. 1.80). Löwes

Berlag, Ferdinand Carl, Stuttgart.

Eine gediegene Auswahl der deutschen Sagen, welche jung und alt mit Spannung lesen. Ein frischer, lebendiger Born der Bolkspoesie quillt aus diesen deutschen Sagen und Geschichten, welche auch für den Schweizer Interesse haben. In einer 2. Auslage dürften "Tannhäuser" und "Blankenburger, die Eselsfresser" wegbleiben, weil diese Sagen kath. Institutionen verletzen.

P.

Bierbaum, Paul Willi. Im Aeroplan über die Alpen (Chavez-Simplonflug). 123 S. 23 Illustrationen. Fr. 2.—, geb. 2.50.

Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Berfasser hat der Brig-Mailander Flugwoche persönlich beigewohnt und schildert sehr interessant diesen neuesten Triumps menschlichen Könnens auf aviatischem Gebiete. Das Lebensbild des Helden Geo Chavez, der im Siege den Tod sand, ist höchst rührend und ansprechend gezeichnet. Die vielen Flustrationen vermehren den Wert des Buches.

P.

Sandel-Mazzetti, E. v. † * Meinrad Helmpergers dentwürdiges Jahr, im Auszug als Schulausgabe dargeboten von Prof. Dr. Ranftl. Mit 5 Abbildungen. Geb. Mt. 1.20.

G. Freytag, Leipzig.

Es war ein eminent gutes Werk von diesem Priester, den rührend frommen kulturhistorischen Roman durch Kürzungen für die stud. Jugend geeignet zu machen. Beschnitten wurde besonders der zweite Teil, wo die aufregenden Marterszenen in Wegfall kommen. Die schönsten und wertvollsten Partien, auch die heiteren, sind geblieben. Gerade jezt, da Bius X. so sehr auf die Rommunion dringt, kann die Geschichte dieses kleinen Rezers, den die Gnade Gottes und die hl. Einfalt des seelenliebenden Paters zum engelgleichen Erstkommunikanten umwandeln, wie eine Predigt wirken. L. P.

Kruschka, A. In's Leben hinaus. 272 S. Fr. 3.75. Benziger,

Einsiedeln.

"Wilbrosenzeit": Bücherei für erwachsene Töchter: 1. Lotty Freiberg. 2. Nur ein Jahr. 3. Auf der Sonnenseite des Lebens v. Marianne Maidorf und obgen. 4. Bb. seien nochmals bestens empsohlen. Siehe Rezensionen in Nr. 1 und 5/6.

Keller, Paul. * Die fünf Waldstädte. Ilustr. 238 S. Geb. 3 Mt. Allgem. Verlagsgesellschaft, München.

Das sind wieder waschechte Buben, den Ropf voll naiver Romantit und in allen Gliedern Quecksilber. Man weiß nicht, was köftlicher nennen: die

trauten ,fünf Walbstädte' ober "Gebeon' mit dem erschütternden Ende oder die stimmungsreichen "Ferienkolonisten". "Mein Roß und ich" sprudelt über von Jugendkeckheit. Geruhsames Insichgekehrtsein atmet "Der angebundene Kirchturm". Aus dem "Hotel Laubhaus" sprüht seinste Tierpsychologie; die andere dramatische Szene vom "Kleinen General" läßt uns mitbangen und hangen. Ein Schaß- und ein Kübezahlmärchen stroßen von Abenteuern, ohne hochpoetischer Partien zu entbehren. Zum Gesundlachen ist der Themse-Schwank. Das humorgesättigte Buch verjüngt uns Alte und elektrissert die Jungen (schon reisere der II. Stuse).

Jama, von, A. Desiberata. Nach fünf Jahren. 381 S.

Mt. 1.80, geb. 2.50. F. Pustet, Regensburg.

Desiderata, in einer Klosterschule zu tieser Keligiösität und gediegener Charakterbildung erzogen, versöhnt ihre ungläubigen Eltern mit Gott durch ihren opsermutigen Tod. Im 2. Abschnitte schildert Versasserin mit idealer Begeisterung die Lebensschiksale dreier "Marienkinder", welche ebenfalls in einem Kloster-Vensionate den Grund zu zeitlichem und ewigem Glücke gelegt. Eine tresslich bildende Lektüre für junge Töchter.

Gerfing, C. S. Rapitan Krüger und seine Jungens. 232 S. und 6 Bilber. Schön geb. Fr. 4.50. Benziger, Einsiedeln.

Die von köstlichem Soldatenhumor sprudelnde Erzählung spielt am Arkansas zur Zeit des Krieges der Union mit den Südstaaten. Schlag auf Schlag solgen sich die frappantesten Kriegsbilder. Ein prächtiges Geschenkbuch für Jünglinge, paßt auch sehr gut in Bibliotheken.

P.

Velersen, Georg Paysen. Kapitän Kiene. 145 S. 12 farbige Tonbilder. Mt. 3.—, Volksausgabe Mt. 1.80. Löwes Verlag,

Kerdinand Carl, Stuttgart.

Ein braver Schiffsjunge avanciert infolge seiner edlen Charaktereigenschaften, durch Tapferkeit und Heldenmut sich auszeichnend, nach verschiedenen Abenteuern zum Kapitän- auf einem englischen Kriegsschiffe und findet sein Lebensglück mit einer reichen Holländerin, deren Leben er gerettet. Für Jünglinge eine interessante Lektüre. — Die Firma gibt ihre Bücher an Bibliotheken mit 50 Prozent Rabatt ab.

Ing, Marie. Müssen und Wollen. 172 S. Fr. 3. -. Drell

Füßli, Zürich 1907.

Für reisere Mädchen eine sehr schähenswerte, belehrende und anregende Lektüre, besonders für solche, die unschlüssig in der Berusswahl sind; das Buch bietet aber auch Müttern Stoff zum Nachdenken. Was Eva zwangsweise tun mußte, das verleidete ihr zum llebermaße; die Ersüllung selbstgewählter Pflichten als Krankenwärterin dagegen spornte sie zur rastlosen Tätigkeit an und bereitete ihr innere Befriedigung und Lebensfreude. Ob bei allen Mädchen, die eine solche verkehrte Erziehung erhalten, die edeln Regungen der Seele sich doch noch Durchbruch verschaffen? Des Lebens Genüsse erscheinen den meisten süßer, als schwere Pflichten der Nächstensliebe. Wögen recht viele junge Leute solch hohe und edle Ziele sich stecken. J. M.

IV. Stufe (für reife Jugend und Erwachsene).

Kar, der. § Illustrierte Monatsschrift für das gesamte katholische Geistesleben der Gegenwart. Redigiert von Dr. Otto Denk. Jährlich 16 Mk. (Anfang im Okt.) Pustet, Regensburg.

Man braucht bas "Hochlanb", katholischerseits die erste illustrierte Universalrevue großen Stiles, nicht zu versemen und kann doch den jungen, zielbemußten "Nar" aufrichtig und kräftig begrüßen. Schon sein erster Flug zieht stolze Kreise durch die Höhengebiete menschlichen, katholischen Wissens und Erlebens. An den verheißungsvollen Roman "Berge und Menschen' unseres Heinr. Feberer reihen sich gediegene und interessante Abhandlungen. Eine vielgestaltige Rundschau über moderne Erscheinungen jeglicher Art schließt das vornehm ausgestattete Hest ab, dessen seine Kunstbilder imponieren. Hür beisere Lesezimmer und die kath. Hautvolée! L. P.

Was ist der Modernismus? 40 S. Brosch. Athberger, Dr. L. 75 Cts. Benziger, Einsiedeln.

Kurze, gemeinverständliche Orientierung über die neuen Frrtumer. P.

Baumberger, Georg. Im Banne von drei Königinnen. 2. Bb.: Aegypten und Türkei. Mit Titelbild, 77 Illustr., 1 Karte und 345 S. 5 Fr., geb. 6.25. Benziger, Einsiedeln.

Zwar bieten Repplers ,Wanderfahrten und Wallfahrten im Drient' noch eine tiefere Geschichts- und Lebensphilosophie, auch monumentalere Poesie. Aber Baumberger ist viel reicher an Erlebniffen, seelischen und äußeren, und so frisch und frank wie er schildert sie keiner. Gleich samos geraten ihm die Thyen aus dem Bolke: Was für eine Prachtsfigur ist 3. B. dieser Rairenser Abdul el Ralib! Man lieft und lieft und am Schlusse tut einem nur etwas leib —, daß es schon aus ift. Das Auge fesseln besonders die Genrebilder.

Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen. V.—VIII. Bb.

Geb. à Mt. 2.50. Herder, Freiburg.

hier kommt nun D. Ludwig mit seinen Hassischen Rovellen zu Ehren. Ab. Stifter ist mit den beiden Persen "Haibedorf" und "Hochwald" vertreten. Von Brentano begrüßen wir "Die mehreren Wehmüller", von Eichendorst das "Marmorbild", Hossmann steuert den "Meister Martin" bei, Hauff "Das Bild des Kaisers" und Gerstäcker sein "Germelshausen". Eine besondere Freude bereitet uns Schweizern, daß Jat. Fren mit dem prächtigen ,Alpenwald' und ,Baterhaus' aufgenommen ift. (Auf Hebbels buftere Stizze würde man verzichten.)

Aremscheid, P. Math. O. C. Leitstern für christliche Frauen

und Mütter. 345 S., geb. Mt. 3.—. Kirchheim, Mainz. Den vorzüglichen Standeslehren: "Der chriftl. Jüngling", "Die chriftliche Jungfrau', Der chriftl. Mann und Arbeiter schließt sich obgen. Buch würdig Es enthält mahre Goldkörner von zeitgemäßen Belehrungen für Mütter. Zeder Seelsorger und Bereinsleiter sollte Bremscheids Bücher anschaffen. In keinem Predigtwerke findet er bessere Standeslehren. P.

Diel, Joh. Bapt. * Novellen. 7.18. Aufl. 440 S. 3 Mf., gebd.

4.—. Herder, Freiburg.

1. Der Zigeunerknabe. 2. Aus den westphälischen Forsten. 3. Köhlers Töchterlein. 4. Musikantenleben. 5. Regentropsen. 6. Johannes Jodokus. 7. Der Steinmet von Köln. Aus allen Erzählungen weht ein hauch reiner Poesie und stillen Gottesfriedens, der Berg und Gemut mit mahrer Freude erfüllt. Ein prächtiges Geschenkbuch.

Icho aus Afrika. Mit Bildern. Jährlich Fr. 1.50. St. Petrus Claver-Sodalität, Zug (Oswaldsg. 15).

Das Missionsblatt ist von namhaften Persönlichkeiten bedient. Zugleich mit ihm sei auch die hubsche "Kleine Afrita-Bibliothet' für Rinder (ebenfalls 12 Befte - Fr. 1.20) neuerdings empfohlen. L. P.

Rorschner, C. Soziale Briefe. Kartoniert per Bd. Mk. 1.50.

Kirchheim, Mainz.

Bis jest erschienen 6 Bd. (Fürsorge für die schulentlassene Jugend. Borträge für Bereins- und Familienabende. Der Arbeiterpräses 2c.) Es sind Perlen packender, populärer Beredtjamkeit. Prälat Forschner versteht das Volk, speziell das arbeitende Volk in seinem Denken und Fühlen, in seinen Bedürfnissen und Schwächen. Die gediegenen Schriften werden namentlich Seelsorgern und Vereinspräsidenten gute Dienste leisten. P.

Fren, P. Edmund O. Cist. * Schillers "Wallenstein". In 5 Akte zusammengezogen. 135 S. Kr. 1.40, 12 Ex. mit Aufführungsrecht 14.—. J. R. Teutsch, Bregenz.

Dhne den geringsten Nachteil für die Haupthandlung wurde die große Trilogie durch Weglassen der Frauenrollen und sonstige wohlangebrachte Kürzungen in ein Stück verwandelt. Die glückliche Verschmelzung hat zur Folge, daß der "Wallenstein" sogar an Durchsichtigkeit und Uebersichtlichkeit gewinnt. Auch so dauert die Aussührung noch gute drei Stunden Für Schul- und bessere Vereinsbühnen eine Glanzleistung! Wen die leitenden Gesichtspunkte der Umarbeitung interessieren, verschasse sich den diesbezüglichen Programmaussatz desselben Versasser (beim gleichen Verlag, à 20 h).

Kandel-Aazzelli, E. v Deutsches Recht und andere Gedichte.

2. A. Fein geb. 3 Mf. Kösel, Kempten

Tiefwahres religiöses Erlebthaben, innige Bertrautheit mit dem Kinderherzen und jener stannenswerte Kontakt mit geschichtlichem Milieu und dem Bolkstum: das sind die Wurzeln dieser wunderbar gemütreichen Poesien, womit uns die "gewaltige Handles Mazzetti" (Nar, 2. Heft) zu den hohen Idealen der Religion, ins Paradies der Kindheit, in längstvergangene Zeiten führt. Treuherzige Berehrung für den edlen Kreuzträger in der Wiener Hofburg klingt mithinein. Ein Kraftbüchlein zur seelischen Erquickung.

Kaiser, Isabelle. Der wandernde See. 318 S. 5 Mt., geb. 6.—.

Bachem, Köln.

Das Hamptthema von der Unterwaldner Dorsschaft, die ihren Bergsee entwässern will, ist stramm durchgesührt. Schon die große Vertrautheit der Dichterin mit dem Menschenschlag bereitet Genuß. Lebhasteste Teilnahme erwecken die Tochter des Wilderers und der Forstwartssohn, deren tragische Geschichte miteingeslochten ist. Die Gestalt der Gloria, von seinssinnigstem Künsslergenius geschassen, schwebt wie ein lichtes Märchen durch die Hochwaldregion. Glücklich spielen auch die Natursagen aus der grauen Borzeit herein und alte christliche Bräuche, u. a. der schöne, naivhehre Alpsegen. — Vom theol. Standpunkt lassen sich zu S. 110, 214, 218, 259, 275 und 290 Einwendungen machen; dem Volke gehört der Noman mit seinem katholischen und heimatlichen Akzent doch.

Kotde, Wilh. * Die Geschichte des Stabstrompeters Kostmann. (Nr. 11 der Mainzer Volks- und Jugendbücher.) Illustr.

185 S. Mt. 2.50, geb. 3.—. Jos. Scholz, Mainz.

Ein wackeres Buch für Soldalen und solche, die Lust haben, es zu werden. Den Höhepunkt bildet der deutsch-französische Krieg. Die Erzählung, am Ansang köstlich, flaut gegen Schluß etwas ab. Keine einzige Rohheit kommt vor Der Grundton ist heiter.

* Die Kunst dem Yoske. 2. Heft: Ludwig Richter. Mit Text von Dr. Hyazinth Holland und 66 Abbildungen. 80 Pfg., 20 Exemplare miteinander à 50. Allgemeine Vereinigung für christ=

liche Kunft in München, Karlstr. 19.

Nachdem uns die erste Monographie den großen Dürer nahegebracht, ist es ein famoser Burs, in der zweiten unseren besten Kleinmaler zu verherrlichen. Wir lernen ihn da von neuem schäken, den treuherzigen Altmeister mit seinen romantischen Landschaften — den naiven, humorvollen Szenen aus dem Familien- und Volksleben — seinen liebreizenden Kinderund Märchenbildern — den frommsinnigen Weihnachtsgrüßen 2c. Sie alle

sind der wahre Abdruck jenes schlichten Edelcharakters, dessen schöne Entwicklung nach der menschlichen und künstlerischen Seite hin der greise Dr. Holland uns in so jugendfrischen, warmen Worten desto interessanter schildert, als er den Mann noch persönlich kannte und mit ihm befreundet war.

Melegari, Dora. Christian Auberjol'. 324 S. Fr. 4.—, schön geb. Fr. 5.—. Benziger, Einstedeln.

In tressslicher Charakteristik zeichnet die Versasserin den alten römischen Abel in seinen Beziehungen zur vornehmen Fremdenwelt Roms. Das schöne Unterhaltung und reiche Belehrung vietende Buch ist ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Planta, Gaud. v. † Nicklaus von Flugi. Drama in 5 Aften. Hochfein geb. 4 Fr. Schultheß & Co., Zürich.

Bünden im Jahre 1800. Auf historische Treue verzichtet der Autor zwar, schildert aber Zeit und Rasse mit Glück. Unverkennbare Borzüge des warm patriotischen Stückes sind Bornchmheit und Elastizität der Sprache, Reichtum an edlen Motiven und Sentenzen und eine gewisse Energie, die Ausbau wie Charaktere auszeichnet. Der Titelheld scheint uns vor der schönen, wuchtigen Gestalt des Präsekten in den Hintergrund zu treten. Auch wünschte man dem Sterbenden einen übernatürlichen Gebanken. Alles in allem jedoch ist das Erstlingsbrama unseres lieben Landsmannes eine brave und sympathische Leistung.

L. P.

Ruvisse, Alb. v. † Das Zeichen des echten Ringes. 166 S. Mt. 2.50, geb. 3.50. Herm. Walther, Berlin.

Ausgehend von der Drei-Ring-Parabel in Lessings Nathan' folgert R, das sichtbare Kennzeichen des echt en Ringes sei die Demut, d. i. Willigsteit und Freudigkeit zur Unterordnung. Unter den christlichen Bekenntnissen kommt diese nur dem katholischen zu, was mit genialer Durchbringung des Stosses und eiserner Logik an der Heilsgeschichte und an der Heilsanstalt nachgewiesen wird. Das noble Werk dürste bei Protestanten manches Misverständnis beheben; allen gebildeten Katholiken macht es den kostbaren Schatz des hl. Glaubens doppelt teuer.

Theaterstücke von Heinr. Houben: Frei ist der Bursch. Studentenschwank in 1 Akt. 1 Mk., 8 Ex. 6.40. — Die Nordpols Kivalen. Schwank in 1 Akt. Dito. — Alarm im Bivak. Lustspiel in 1 Akt. 1 Mk., 5 Ex. 4.—. — Zapfenstreich. Dito. 1 Mk., 6 Ex. 4.80. — Reserve hat Ruh'! Dito. 1 Mk., 5 Ex. 4.10. — Von A. Hüttemann: Der Budenulk. Studentenschwank in 2 Akten. 1 Mk., 6 Ex. 4.80. Thomassuchhandly., Kempen (Rheinld.).

In Bonn. Gesundes, fideles Burschenblut, das sich zu helsen weiß. — Zwei Strolche übertölpeln eine Philister-Corona, werden aber zulett sest-gelegt. — Eine ganze Compagnie wird durch zwei Wildbiebe vor Ueberrumpelung bewahrt. — Zwei Zapsenstreicher rettet ahnungsloß der eigene Wajor. — Zwei Wegelagerer, durch brade Reservisten dingsest gemacht. — Wie eines alten Semesters Namenstag geseiert wird. — Insgesamt, wenn auch ohne viel künstlerischen Wert, Zugstücke sür Vereinse und Boltsbühnen. Ohne weibl. Kollen. Am gelungensten die Studentenschwänke. Mit ganz geringen Ansorderungen an Bühne und Utensilien. L. P.